



# St. Peterer Gemeinde-Info



Radweg „Nöfing“ - erstes umgesetztes  
Projekt der Zukunftsregion Braunau

Der Gemeinderat, die Gemeindebediensteten  
und Ihr Bürgermeister Robert Wimmer  
wünschen Ihnen und Ihren Familien  
ein frohes Osterfest





## Aktuelles

### **Sprechstunden Bgm. Robert Wimmer**

**Montag: 08.00 - 10.00 Uhr**  
**Mittwoch: 09.00 - 10.00 Uhr**  
**Freitag: 11.00 - 13.00 Uhr**

**Voranmeldung unter  
Tel.Nr. 07722/62843 erbeten.**

Zusätzliche Termine können jederzeit unter e-mail:  
wimmer@st-peter-hart.ooe.gv.at  
oder  
Mobiltel.Nr.: 0664 111 4963  
vereinbart werden.

### **Gemeindeamt St. Peter**

#### Parteienverkehr:

Montag bis Freitag von 09.00 - 12.00 Uhr  
Termine außerhalb dieser Zeiten sind nach  
telefonischer Vereinbarung unter  
Tel. 07722/62843 möglich

#### Amtszeiten:

Montag, Dienstag u. Donnerstag  
07.00 - 12.00 Uhr und 13.00 - 17.30 Uhr  
Mittwoch 07.00 - 13.00 Uhr  
Freitag 07.00 - 12.30 Uhr

### **Öffnungszeiten Bücherei**

Unsere Bücherei können Sie zu folgenden Öffnungs-  
zeiten besuchen.

Mittwoch: 14.00 – 19.00 Uhr  
Dienstag: 9.00 – 12.00 Uhr (bitte im 1. Stock –  
Bürgerservice melden)

Auf zahlreichen Besuch freut sich

Sandra Hatzl  
(Büchereileitung)



Das Gemeindeamt St. Peter am Hart ist an  
folgenden Tagen geschlossen:

***Freitag, 03. Mai 2019 (Betriebsausflug)***  
***Freitag, 21. Juni 2019***

Wir bitten um Ihr Verständnis!

Ihr Bürgermeister:  
Robert Wimmer

#### **Impressum**

Herausgeber und Verleger:  
Gemeinde St. Peter am Hart  
St. Peter 39, 4963 St. Peter am Hart  
Tel.: 07722 62 843, Fax: DW: 15  
E-Mail: gde@st-peter-hart.ooe.gv.at  
Homepage:  
www.st-peter-hart.ooe.gv.at

#### Druck:

Printissimo Braunau

#### Für den Inhalt verantwortlich:

Gemeinde St. Peter am Hart,  
Bgm. Robert Wimmer  
Fotos: Gemeinde St. Peter am Hart,  
Fotos: Privat

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr.  
Eine Haftung für Schäden,  
die sich aus der Verwendung der  
veröffentlichten Inhalte ergeben,  
ist ausgeschlossen.



## Bürgermeister Robert Wimmer

**Liebe St. Peterinnen  
und St. Peterer!**

Mit unserem großen Projekt, dem Neubau des Feuerwehrzeughauses und des neuen Musikheims kommen wir sehr gut voran. Bei der Gemeinderatssitzung am 14. März wurde der Einreichplan einstimmig genehmigt. Sowohl die Feuerwehren

St. Peter und Aching als auch der Musikverein arbeiteten bei der Erstellung des Plans sehr engagiert mit. Bereits am 22. März stand die erste Sitzung mit dem Architekten Dipl.-Ing. Hellmann und den Technikern auf dem Programm, bei der die Umsetzung des Projekts besprochen wurde.

### **Radweg in Nöfing fertiggestellt:**

Ich freue mich auch sehr darüber, dass wir nach einer rund einjährigen Planungs- und Bauphase den Radweg in Nöfing fertigstellen konnten. Damit ist jetzt ein sicherer Fuß- und Radweg von Nöfing bis nach Mooswiesen gewährleistet. Im Mai werden noch die abschließenden Gräberungsarbeiten durchgeführt im Zuge derer eine Schicht Granitbruch

aufgetragen werden wird. Besonders möchte ich darauf hinweisen, dass wir die erste Gemeinde in der Zukunftsregion Braunau sind, die einen Teil dieses gemeindeübergreifenden Fuß- und Radweges verwirklicht hat.

### **Übergang zum Damm in Reikersdorf:**

Ein weiteres Bauprojekt konnte mit dem Übergang in Reikersdorf zum Damm abgeschlossen und für den Verkehr freigegeben werden. Alle Naherholungssuchenden können damit zu Fuß oder mit dem Fahrrad den Damm problemlos erreichen. Ich möchte mich auch bei Franz Denk bedanken, der dieses Projekt initiiert hat.

### **WC-Anlage wird generalsaniert:**

Generalsaniert wird die öffentliche WC-Anlage bei den ehemaligen Umkleidekabinen im Kellergeschoß der Gemeinde. Diese Sanierung war dringend erforderlich. Künftig steht den Spielplatzbesuchern und den Stockschützen wieder eine ordentliche WC-Anlage zur Verfügung.

Ich wünsche Ihnen einen schönen Frühling und ein schönes Osterfest!

**Ihr Bürgermeister**

Robert Wimmer





### Unterstützen auch Sie das Projekt „Glasfaser in St. Peter“

Die Firma regioHELP bietet uns mit dem Projekt „Glasfaser für St. Peter“ eine einmalige Chance, dass das schnelle Internet auch zu uns nach St. Peter kommt. Ich beschäftige mich schon seit meiner Schulzeit sehr intensiv mit dem Thema Internet. Ich habe die Entwicklung des Internets in Österreich seit dem Start miterlebt. Wir laufen derzeit Gefahr, bei dieser Entwicklung nicht mehr vorne mit dabei zu sein. Das Kupferkabel ist am Ende seiner Leistungsfähigkeit und für die Distanzen, die besonders bei uns im ländlichen Raum zu überwinden sind, nicht mehr geeignet.

Die Zukunft liegt in der Glasfaser – sowohl für Firmen als auch für private Haushalte. Der Medienkonsum und die Nutzung der Daten wird sich in den kommenden Jahren und Jahrzehnten grundlegend verändert. Beispiele, die diese Entwicklung erkennen lassen, sind Video-dienste wie Netflix oder Amazon prime, Cloud-Dienste oder auch alles, was unter dem Begriff „Smarthomes“ zusammengefasst

wird. Die Kommunikation der Zukunft wird ohne ein schnelles Internet und damit ohne Glasfaser nicht funktionieren. Nur diese Technologie wird auch uns am Land zukunftsfit machen und dafür sorgen, dass wir gegenüber städtische Ballungsräume nicht noch mehr ins Hintertreffen geraten.

Bitte unterstützen Sie deshalb das Projekt von regioHELP in unserer Gemeinde. Füllen Sie die Interes-

sensbekundung aus oder gehen Sie direkt auf die Website [www.regiohelp.eu](http://www.regiohelp.eu). Machen Sie es in Ihrem Interesse und auch im Interesse der kommenden Generationen! Jede einzelne Unterschrift zählt!

Ing. Markus Fuchs  
(Lehrer der HTL Braunau)



Am Dienstag, den 26.2.2019 fand bereits im Gasthaus Berger, St. Peter eine Informationsveranstaltung zum Thema „Glasfaseranschluss in St. Peter“ statt, welche auf reges Interesse in der Bevölkerung stieß.



## regioHELP - Produkte

### „Fiber to the Home“ - Interessensbekundung

Die regioHELP eG (in Folge kurz „regioHELP“ genannt) baut ein flächendeckendes Glasfasernetz im Bezirk Braunau am Inn aus. Das Ziel ist der Anschluss aller Haushalte und Unternehmen im Bezirk mit der „Fiber to the Home (FTTH) – Technologie“. Der Anschluss an das regioHELP-Netz ist für alle privaten Haushalte gratis. Welche Siedlungsgebiete tatsächlich angebunden werden können, ist abhängig von der Anzahl der jeweils vorhandenen Interessenten.

Aus diesem Grund ist es uns wichtig, Ihr Interesse an unserem Produktportfolio zu erheben.

Ich interessiere mich für folgende regioHELP-Produkte:

☐ Glasfaser Internet (FTTH) ☐ TV ☐ Telefonie

Bei dem Anschluss handelt es sich um ein:

☐ Einfamilienhaus  
☐ Mehrparteienhaus mit ☐ Haushalten  
☐ Landwirtschaft

Vorangestellter Titel Vorname Nachname Nachgestellter Titel

Straße PLZ / Ort

E-Mail Telefonnummer

Geburtsdatum (TT.MM.JJJJ)

Anschlussadresse (Straße, PLZ / Ort)

Inhalte sowie sämtliche im Rahmen der Verhandlungen wechselseitig erhaltenen Informationen und Unterlagen werden streng vertraulich behandelt und geheim gehalten. Alle Angaben dürfen ausschließlich zum Zweck allfälliger geplanter Vertragsverhandlungen verwendet werden. Die Erklärung stellt eine rechtlich unverbindliche Absichtserklärung der Parteien dar. Durch Abschluss dieser Vereinbarung entstehen für die Parteien keinerlei wechselseitige Rechte und Pflichten.

Der Kunde erklärt sich damit einverstanden, von regioHELP Werbung und Informationen betreffend Produkte, Services und Ausbaugelände von regioHELP in angemessenem Umfang per E-Mail zu erhalten. Dabei bleiben die Daten des Kunden einschließlich seines Namens und seiner E-Mail-Adresse ausschließlich bei regioHELP. Der Kunde kann diese Einverständniserklärung jederzeit widerrufen. regioHELP wird in jeder Werbe-E-Mail die Möglichkeit einräumen, den Empfang weiterer Nachrichten abzulehnen.

, am



## Gratulationen



Altbürgermeister Engelbert Baischer feierte am 9. Februar seinen 85. Geburtstag.

Bürgermeister Robert Wimmer gratulierte im Namen der Gemeindebediensteten sowie des Gemeinderates der Gemeinde St. Peter recht herzlich und wünschte „Bert“ weiterhin viel Gesundheit.

Bürgermeister Wimmer würdigte die großen Verdienste des Jubilars. Baischer bekleidete in der Zeit von 1981 bis 1997 das Bürgermeisteramt unserer Gemeinde.

### **Am Faschingsdienstag war es wieder soweit!**

Es ist schon zur Gewohnheit geworden, dass Bürgermeister Robert Wimmer an diesem närrischen Tag den Kindergarten und die Volksschule mit einer Krapfenspende besucht.

Von den Kindern wird diese süße Jause immer mit Begeisterung entgegen genommen!!



## Neue Kindergartenleitung

Nach über zehn Jahren im Kindergarten, davon die letzten drei als Leiterin, verabschieden wir EVA HUBER mit Mai in die Karenz.

Als neue Leiterin wurde vom Bürgermeister die bisherige Stellvertreterin JOHANNA SIMBÖCK bestellt. Der Vorschlag wurde vom Gemeindevorstand einstimmig angenommen.

MELANIE BERER wird die stellvertretende Leiterin.

Wir wünschen allen für ihre neuen Aufgaben das Allerbeste und bedanken uns insbesondere bei Eva Huber für die gemeinsamen Jahre.





## Wahlservice zur Europawahl 2019

Am 26. Mai wird gewählt. Unsere „Amtliche Wahlinformation“ erleichtert das gesamte Prozedere der Abwicklung – für Sie und für die Gemeinde.

Wir möchten seitens der Gemeinde unsere Bürgerinnen und Bürger bei der bevorstehenden EU-Wahl optimal unterstützen. Deshalb werden wir Ihnen Anfang Mai eine „Amtliche Wahlinformation – Europawahl 2019“ zustellen. Achten Sie daher bei all der Papierflut, die anlässlich der Wahl bundesweit (an einen Haushalt) verschickt wird, besonders auf unsere Mitteilung (siehe Abbildung).

Diese ist nämlich mit Ihrem Namen personalisiert und beinhaltet einen Zahlencode für die Beantragung einer Wahlkarte im Internet, einen schriftlichen Wahlkartenantrag mit Rücksendekuvert sowie einen Strich-Code für die schnellere Abwicklung bei der Wahl selbst (für das Wählerverzeichnis). Doch was ist mit all dem zu tun?

**Zur Wahl am 26. Mai im Wahllokal bringen Sie den personalisierten Abschnitt und einen amtlichen Lichtbildausweis** mit. Damit erleichtern Sie die Wahlabwicklung, weil wir nicht mehr im Wählerverzeichnis suchen müssen.

Werden Sie am Wahltag nicht in Ihrem Wahllokal wählen können, dann beantragen Sie am besten eine Wahlkarte für die Briefwahl. Nutzen Sie dafür bitte das Service in unserer „Amtlichen Wahlinformation“, weil dieses personalisiert ist. Nun drei Möglichkeiten: Persönlich in der Gemeinde, schriftlich mit der beiliegenden personalisierten Anforderungskarte mit Rücksendekuvert oder elektronisch im Internet. Mit dem personalisierten Code auf unserer Wählerverständigungskarte in der „Amtlichen Wahlinformation“ können Sie rund um die Uhr auf [www.wahlkartenantrag.at](http://www.wahlkartenantrag.at) Ihre Wahlkarte beantragen.

UNSERE TIPPS: Beantragen Sie Ihre Wahlkarte möglichst frühzeitig! **Wahlkarten können nicht per Telefon beantragt werden!** Der letztmögliche Zeitpunkt für schriftliche und Online-Anträge ist der 22. Mai. Je nach Antragsart erfolgt die Zustellung zumeist mittels eingeschriebener Briefsendung auf Ihre angegebene Zustelladresse. Die Wahlkarte muss spätestens am 26. Mai 2019, 17 Uhr, bei der zuständigen Bezirkswahlbehörde einlangen. Sie haben weiters die Möglichkeit, die Wahlkarte am Wahltag bei jedem geöffneten Wahllokal oder bei jeder Bezirkswahlbehörde abzugeben.



**Verwenden Sie bitte für die Wahlkartenanträge diese Amtliche Wahlinformation, diese erleichtert wesentlich den Ablauf.**

**Zur Wahl bitte unbedingt einen amtlichen Lichtbildausweis und den personalisierten Abschnitt der Amtlichen Wahlinformation mitnehmen!**



### Unsere „Elternsonne“

Schon immer ist es uns in unserem Kindergarten ein großes Anliegen, den Eltern Raum zu geben, um ihre Stärken, Talente, Interessen... einbringen zu können.

Lange gab es keine konkrete Möglichkeit, um die Eltern darauf im Besonderen aufmerksam zu machen. Doch dann bekamen wir auf einem

Seminar vor einiger Zeit die Idee zur Elternsonne.

Die Elternsonne kann man sich als großes Plakat im Eingangsbereich des Kindergartens vorstellen. Es zeigt eine große Sonne mit vielen Sonnenstrahlen.

Jeder Sonnenstrahl steht für ein Talent, eine Arbeit, eine Idee... sei-

tens der Eltern, Großeltern und Angehörigen der Kindergartenkinder. Zusätzlich informiert ein Elternbrief über die Elternsonne und lädt Interessierte ein, sich zu engagieren.

Seither freuen wir uns – und im Besonderen natürlich die jeweiligen Kinder – wenn wir Besuch bekommen.

So haben uns heuer bereits **Ena, Angelika, Sarah, Marion** und **Greti** beim Adventkranz binden unterstützt.



**Angelika** und **Sarah** haben mit den Kindern die Ringelblumen aus unserem Garten zu Ringelblumenöl verarbeitet.





**Birgit** hat gemeinsam mit ihrer Tochter Alexandra ein Angebot im Turnsaal gemacht und den Kindern Weihnachtstänze gelernt.



**Rosemarie**, gelernte Köchin, hat mit den Kindern eine köstliche Kürbissuppe zubereitet.



**Barbara** besuchte uns in der Faschingszeit, um mit den Kindern zu zaubern.

## Neu bei uns im Team:

Name: Vanessa Haider  
Alter: 23 Jahre  
Wohnort: St. Peter am Hart

Seit März 2019 im Kindergarten St. Peter als Gruppenführende Pädagogin der Blumengruppe





FF. St. Peter

## Auszeichnungen und Beförderungen

Anlässlich der am 09. März 2019 stattgefundenen 123. Vollversammlung konnte die Freiwillige Feuerwehr St. Peter am Hart auf ein arbeitsreiches Jahr 2018 zurückblicken. Im abgelaufenen Jahr wurde die Feuerwehr zu 70 Einsätzen gerufen. Insgesamt wurden von der Feuerwehr St. Peter am Hart 10.600 Stunden im Jahr 2018 aufgewendet.

Ehren-OBI Peter Hartl wurde hierbei in Anerkennung seiner Leistungen für die Feuerwehr St. Peter am Hart ausgezeichnet. Hartl Peter war für die Feuerwehr St. Peter in den vergangenen Jahrzehnten, seit 1993, ohne Unterbrechung in unterschiedlichsten Kommandofunktionen tätig. In dieser Zeit war er 20 Jahre Kommandant-Stellvertreter sowie 17 Jahre Jugendbetreuer. Dadurch erhielt er die Florian-Medaille in Bronze des OÖ. Landesfeuerwehrverbandes.



Eder Stefan und Aigner Gerhard erhielten für ihre lange Tätigkeit in den unterschiedlichsten Kommandofunktionen die Bezirksverdienstmedaille 1.Stufe Gold.

Die Urkunde für 60 Jahre im Feuerwehrdienst erhielt Josef Probst.



Bgm. Robert Wimmer, Andreas Zaglmayr und Johanna Kreil zum Oberfeuerwehrmann, Moser Christian und Ortnher Daniel zum Löschmeister, Kreil Florian zum Oberlöschmeister, Manuel Spreitzer zum Brandmeister.

Christof Berger, Dominik Kreil und Florian Kreil wurden mit der Bezirksverdienstmedaille 3.Stufe Bronze ausgezeichnet

Angelobt wurden: Janine Dürnberger und Raphael Demel.

**Unser Dank gilt auch allen Gönnern und Unterstützern der Feuerwehr St. Peter für deren Spenden.**



Bericht und Fotos: FF. St. Peter



## Einsätze im Katastrophendienst und Retter von morgen

Aufgrund der starken Schneefälle im Jänner 2019 wurden die Kameraden der FF Aching alarmiert, im Industriegebiet Braunau ein Hallendach von den Schneemassen zu befreien um den Einsturz des Gebäudes zu verhindern. Gemeinsam mit 9 weiteren Feuerwehren war es immer noch eine zeitraubende und anstrengende Tätigkeit.

Die andauernden enormen Schneefälle verschärften die Situation in einigen Gebieten Oberösterreichs drastisch. Es wurde daher der Katastrophenzug des Bezirkes Braunau alarmiert und die Feuerwehr Aching beteiligte sich somit an dem Einsatz. Bereits um 04.00Uhr früh machte sich der Konvoi auf den Weg um die Einsatzkräfte in Gosau zu unterstützen. Schneemengen bis zu 2m auf den Dächern stellten für die Kameraden eine besonders große Herausforderung dar.

Unsere Jugendfeuerwehrmitglieder sind die Retter von morgen. Wir bereiten sie deshalb bestmöglich auf den Einsatzdienst vor. So konnten alle unseren Jungflorianis bei der Erprobung die nächste Stufe der Ausbildung erreichen. Dankenswerter Weise stellte Johann Kreilhuber wieder sein Firmengelände für die Durchführung zur Verfügung.

Beim kurz darauf stattfindenden Wissenstest errangen fünf Jungs unserer Jugendgruppe die gesteckten Ziele, mit Stolz können sie die folgenden Abzeichen nun tragen: Tobias Baumgartner in Bronze, Fabian Probst, Jakob Daxberger und Moritz Hajek in Silber und Mathias Haider in Gold.



Bericht und Fotos: FF. Aching





## Beim Musikverein tut sich was!

### Blockflötenkinder

Im vergangenen Jahr hatten die Blockflötenkinder zahlreiche Auftritte und bereiteten Alt und Jung große Freude mit ihrer Musik.

Gemeinsam mit Nicole Voggenberger, Thomas Ellinger, Evelyn Ellmerer und Anna Berger traten die Kinder im Kindergarten auf, musizierten beim Adventschluckerl und bei Advent im Hof sowie auf der Weihnachtsfeier vom Musikverein St. Peter.

Es ist eine große Freude, dass das Angebot am Blockflötenunterricht durch den Musikverein St. Peter so gut aufgenommen wird. Derzeit unterrichten die Jugendreferenten Nicole, Thomas, Evelyn und Anna 17 Kinder im Alter von 7 bis 11 Jahren.

**Die Blockflötenkinder bekommen einen neuen Namen: Schon bald treten die Blockflötenkinder als St. Peterer Musikfrösche auf.**



Vorspielen im Kindergarten



Gemeinsames Lebkuchen backen—ein Geschenk für die Kindergartenkinder



Weihnachtsfeier vom Musikverein St. Peter



**prima la musica – Anna Graf schnappt sich einen 1. Preis**



Am Donnerstag, den 14. März stellte sich Anna Graf beim größten österreichischen Jugendmusikwettbewerb „prima la musica“ in Mattighofen erneut einer Fachjury. Sie überzeugte mit ihrer musikalischen Darbietung auf dem Horn und holte sich einen 1. Preis.

Wir gratulieren Anna ganz herzlich zu diesem tollen Erfolg!

Bericht und Fotos: Musikverein St. Peter

**Konzertwertung in Mattighofen**

Am 27. April 2019 um 16:15 heißt es vollste Konzentration! Der Musikverein St. Peter zeigt wieder, was er kann, wenn es darum geht, Musikstücke präzise und korrekt zu erarbeiten, sie vor einer Jury zu präsentieren und sich so dem Vergleich mit anderen Musikkapellen zu stellen.

Wir freuen uns, wenn uns an diesem Tag viele Musikfreunde folgen und uns die Daumen drücken.



Am 04. Mai um 15:00 Uhr findet im Pfarrheim St. Peter ein Muttertagskonzert statt. Alle Musikfreunde, Eltern und Großeltern, etc. sind ganz herzlich dazu eingeladen. Eintritt ist frei, Kaffee und Kuchen stehen bereit.



### 4. Silvesterlauf in St. Peter am Hart

Am 30. Dezember veranstalteten wir den 4. Silvesterlauf bei uns in St. Peter am Hart.

Nach der Vereinsgründung von „St. Peter bewegt“ im Oktober 2018 war der Silvesterlauf das Highlight 2018 für uns. In Zusammenarbeit mit unseren Sponsoren und Partnern konnten wir allen Teilnehmerinnen und Teilnehmern einen richtig tollen Silvesterlauf bieten.



Trotz Schnee und Regen bis kurz vor dem Start, überwindeten sich über 100 motivierte Teilnehmerinnen und Teilnehmer zum Laufen und Walken von einer der drei möglichen Strecken.

Im Ziel angekommen, konnte sich jeder über einen Goodie Bag mit

tollen Überraschungen unserer Partner und Sponsoren freuen.

Der Goodie Bag beinhaltete eine Getränkeflasche der Firma Hervis, ein Müsli vom Zagler Müslibär, ein Smoojo der Firma Schäringer und einen Loop Schal der Brauerei Baumgartner.

Im Anschluss verköstigten wir unsere Gäste im Clubheim des TC St. Peter. Unser Livemusiker Kurt sorgte für eine gemütliche und tolle Stimmung. Durch die gelungene Veranstaltung konnten wir auch heuer wieder **eine Spende in der Höhe von 500 Euro an die Krabbelstube St. Peter übergeben.**

Ein riesen großes DANKE an unsere Gäste!

Ein weiteres DANKE möchten wir noch an unsere Partner und Sponsoren und vor allem an den TC St. Peter am Hart aussprechen.

Auch heuer, 2019, werden wir wieder einen Silvesterlauf in St. Peter veranstalten. Dieser wird am Sonntag den 29. Dezember mit vielen

neuen Überraschungen stattfinden. Wir würden uns freuen, den ein oder anderen St. Peterer noch dafür motivieren zu können.

#### Lauftreff:

Wenn du nicht bis zum Silvesterlauf warten möchtest. Wir laufen und walken jeden Mittwoch eine gemeinsame Runde. Im Durchschnitt sind wir circa 10 Personen und bilden 2-3 Gruppen.

Eine Gruppe besteht aus den Walkern, die zweite aus langsameren Läufern und die dritte aus etwas schnelleren Läufern. Die Startzeit machen wir uns in den Wintermonaten in der WhatsApp Gruppe aus. Danach gibt's noch ein gemütliches Beisammensein im Gasthof Berger.

Wir laufen auch bei Veranstaltungen in der Region mit.

Du hast Interesse? Dann melde dich bei uns oder besuche unsere Homepage.



Bericht und Fotos: Askö-St. Peter bewegt



## Trachtenmodenschau der Goldhaubengruppe

Bei der Goldhaubengruppe stand im Herbst ein Nähkurs für Wetterfleck, Cape, Schultertuch & Co auf dem Programm. Im Frühjahrskurs wurden wieder fesche Dirndkleider genäht. 19 Damen fertigten an gesamt 12 Kurstagen unter fachkundiger Anleitung von Schneidermeisterin Sandra Schumacher wieder wunderschöne Trachten.

Die Nähstücke konnten am 21.3.2019 bei der Trachtenschau mit Goldhaubencafe dem interessierten Publikum im Pfarrzentrum präsentiert werden.

Die Goldhaubengruppe und die Nähkursteilnehmerinnen möchten sich bei den zahlreichen Besucherinnen der Veranstaltung recht herzlich bedanken.

Infos zu den Nähkursen erhalten Sie bei Obfrau Gabriele Hartl Tel.65196.

Heuer feiert die Goldhaubengruppe das 40-Jahr-Jubiläum. Aus diesem Anlass findet am Samstag 25.5.2019 eine Bezirksmaandacht statt.



Bericht und Fotos: Goldhaubengruppe St. Peter



### Umfahrung St. Peter

Wie jeder Bürger in unserer Gemeinde eigentlich wissen sollte, sind seit der Eröffnung der Umfahrung im August 2015 trotz aller Maßnahmen wie optische und akustische Wildwarner bereits an die 200 Unfälle mit Rehwild zu verzeichnen. Leider ist mittlerweile auch bereits ein Todesopfer zu beklagen.

Diese Situation hat im Vorfeld zu einem runden Tisch am 15.01.2019 geführt, zu welchem Personen der OÖ. Landesregierung, des OÖ Landesjagdverbandes, die Jagdleiter und die Bürgermeister der betroffe-

nen Gemeinden eingeladen waren. Im Zuge dieser Besprechung wurden folgende Punkte vereinbart:

- Installieren der Wildwarner der neuesten Generation (wurde bereits durchgeführt)
- Überwachen der Wilddurchlässe um festzustellen, ob diese Durchlässe vom Wild angenommen werden oder nicht
- Um die Sicherheit im Umfahrbereich zu erhöhen ersuchen wir die Hundebesitzer ihre Hunde an der Leine zu

führen – entsprechende Hinweistafeln wurden bereits aufgestellt.



Die Jagdgesellschaft  
St. Peter am Hart

### Frühlingszeit - Kinderstube der Natur

#### Die Frühlingszeit ist die Kinderstube der Natur und wir bitten um Ihre Mithilfe!

Mit Begeisterung und Freude genießt der Naturliebhaber den Frühling. Die Tier- und Pflanzenwelt begrüßt uns mit einer gewaltigen Vielfalt neuen Lebens und bietet eine scheinbar unerschöpfliche Quelle an Glücksgefühl und Lebenskraft.

Jetzt im Frühling, wenn die Menschen auch wieder vermehrt in die Lebensräume der Wildtiere vordringen, ist es wichtig, dass die tierischen Bewohner trotzdem ihre Ruhe haben dürfen. Vor allem deshalb, da ab jetzt vermehrt Jungwild das Licht der Welt erblickt. Es ist also Tierschutz, wenn vermeintlich verlassene Junghasen NICHT AUFGENOMMEN werden! Sie sind meist nicht verlassen und die Häsinnen

kommt täglich zu ihnen, um sie zu säugen. Auch Gelege, also Vogeleier, sollen auf keinen Fall berührt werden. Das Muttertier beobachtet aus sicherer Entfernung genau die Störenfriede und traut sich nicht zum Nest, solange die Eindringlinge in der Nähe sind und so kühlen die Eier aus...

Ein weiterer Appell des OÖ Landesjagdverbandes und der Jägerinnen und Jäger richtet sich an die Hundehalter, damit sie ihre Vierbeiner an die Leine nehmen. Selbst wohlerzogene Hunde vergessen schon einmal ihre guten Manieren, wenn ihr Jagdinstinkt geweckt wird. Aufgeschreckte und gehetzte Wildtiere laufen auf Straßen und können Unfälle verursachen. Ein trächtiges Reh sogar im Schockzustand das Kitz verlieren. Da muss der Hund das Tier gar nicht erwischen.

**Lassen wir also den Wildtieren ihre Ruhezonen, bleiben wir auf den Wegen und erfreuen wir uns über den herrlichen Anblick und die wunderbare Natur in unserer Gemeinde – die Tiere, aber auch wir Jägerinnen und Jäger danken es Ihnen!**

Auf der Website [www.fragen-zur-jagd.at](http://www.fragen-zur-jagd.at) eröffnet der OÖ Landesjagdverband interessante Einblicke in die Welt der Jägerinnen und Jäger sowie unserer heimischen Wälder und Wildtiere. Schauen Sie doch einmal hinein

Jungtiere auf keinen Fall berühren. Es handelt sich um keine Findelkinder und die Eltern sind meist nicht weit von ihren Schützlingen entfernt.

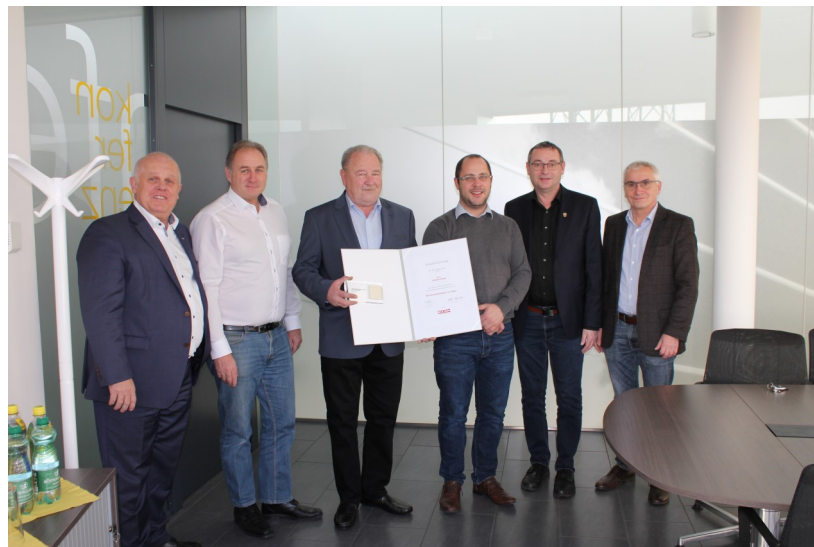
Text: Mag. Christopher Böck,  
(OÖ. Landesjagdverband)



### Wirtschaftsmedaille in Silber

Für sein herausragendes unternehmerisches Schaffen als langjähriger Inhaber und Geschäftsführer von Unterfurner Systemtechnik und Metallbau in St. Peter/Hart wurde Johann Denk mit der Wirtschaftsmedaille in Silber ausgezeichnet.

WKO Obmann Klemens Steidl würdigte seine Verdienste und die bedeutende Stellung des Unternehmens Unterfurner, das jetzt von Sohn Martin Denk geleitet wird.



Fotocredit: WKO Braunau v.l.n.r. Mag. Klaus Berer, Klemens Steidl, Johann Denk, Ing. Martin Denk, Bgm. Robert Wimmer, Vzebgm. Josef Lindlbauer

### Staatsmeistertitel

Auf ein erfolgreiches Gewichtheberjahr 2018 kann der St. Peterer Patrick Dürnberger zurückblicken. Der 25-jährige Betriebswirtschaftsstudent an der FH Salzburg startete in den Einzelmeisterschaften für seinen Stammverein WSV/ATSV Ranshofen.

Bei der Landesmeisterschaft am 26. Mai 2018 konnte sich Patrick sowohl im Reißen und im Stoßen sowie auch im Zweikampf souverän die Goldmedaille sichern.

Für die Mannschaft startete er in diesem Jahr mit Leihvertrag für den AKH Vösendorf und erreichte

mit dieser Mannschaft bei extrem spannenden Wettkämpfen den Vize- Staatsmeistertitel. Er kämpfte auch mit einer Sondergenehmigung des ÖGV als Legionär beim KSV BAVARIA Regensburg und erreichte mit dieser Mannschaft in der 2. Deutschen Bundesliga den hervorragenden 3. Platz.

Die Krönung in diesem Sportjahr war jedoch die in der Bezirkssporthalle in Braunau stattfindende Staatsmeisterschaft. Hier konnte sich Patrick im Stoßen den Staatsmeistertitel sichern. Zudem erreichte er im Reißen die Bronzemedaille und im Zweikampf die Silbermedaille.

Die Bestleistungen in diesem Jahr waren 140kg im Reißen und 183kg im Stoßen.

Der Gemeinderat und Bürgermeister Robert Wimmer gratulieren recht herzlich zu diesen ausgezeichneten Leistungen und wünschen weiterhin viel Erfolg.





## Abfälle am Friedhof richtig entsorgen

### **Abfälle am Friedhof richtig entsorgen:**

Es ist dem Pfarrgemeinderat und mir als Friedhofsverantwortlichen wichtig festzuhalten, dass unser Friedhof sich sehr gepflegt präsentiert und ein Spiegelbild von besonders kultivierter Totenverehrung ist. Bei der Grabpflege sollte nicht auf die Gänge im Grabbereich vergessen werden. Wir weisen auch darauf hin, dass die bestehende Friedhofsordnung einzuhalten ist, damit unser Friedhof weiterhin einen ordentlichen und harmonischen Anblick bietet. Speziell bei der Entsorgung der Abfälle in den dafür vorgesehenen Behältern gibt es immer wieder Probleme. Daher mein Ersuchen: In den großen Container nur verrottbare Abfälle wie Blumen, Zweige, Äste, Pflanzen usw. einwerfen. Die Gestecke und Kränze bitte zerlegen und den Draht und den Kunststoff im Abfallzentrum Braunau entsorgen, das gilt auch für die Blumentöpfe und Plastikschaalen. Leider findet man auch immer wieder Grablichter, Plastiktüten und Ähnliches im Container. Ich ersuche im Interesse aller, dies künftig zu unterlassen, um weiterhin eine kostengünstige Entsorgung des Containers zu garantieren. Ich danke im Voraus für die Einhaltung und für Ihr Verständnis. Gerne bin ich bereit, bei der Abräumung nach Beerdigungen sowie bei der Grabpflege behilflich zu sein oder diese nach Absprache auch zu übernehmen.

### **§9 Instandhaltung der Friedhofsanlagen und der Gräber:**

Der Friedhof ist als geweihte und dem Andenken der Toten gewid-

mete Stätte entsprechend zu pflegen und zu schmücken. Jedes Grab hat einen 20 cm hohen Grabhügel zu erhalten. Der Grabhügel ist vom Grabberechtigten, der Würde des Friedhofes entsprechend, gärtnerisch zu pflegen. Die einzelnen Grabstätten sind mit allem Zubehör (z.B. Grabdenkmäler, Kreuze und Grabeinfassungen) von den Grabberechtigten dauernd in ordentlichem Zustand zu erhalten. Die Friedhofsverwaltung ist befugt, den Benützern nicht ordentlich erhaltener oder geschmückter Gräber das Grabrecht zu entziehen. Eine vorhergehende Mahnung ist nicht erforderlich. Die Friedhofsverwaltung hat aber auch die Möglichkeit, die Instandsetzung der Grabstätten samt Zubehör einzuklagen.

### **§12 Überprüfung der Standortsicherheit / Haftungsbestimmungen:**

Wir möchten Sie wieder darauf hinweisen, dass jeder Grabbesitzer verpflichtet ist, jährlich die Standhaftigkeit der Grabkreuze und Grabsteine zu überprüfen und gegebenenfalls unverzüglich reparieren zu lassen. Mit dieser Mitteilung ist der gesetzliche Auftrag von Seiten der Friedhofsverwaltung erfüllt. Eventuell anfallende Schäden an Nachbargräbern oder Personenschäden werden rechtlich dem Grabbesitzer zu Lasten gelegt. Die Grabberechtigten haften für alle Schäden, die durch offene oder verborgene Mängel des Grabdenkmales und des zur Grabstätte gehörenden Zubehörs entstehen. Sie haben die Friedhofsverwaltung für alle Ersatzansprüche dritter Personen vollkommen schad- und klag-

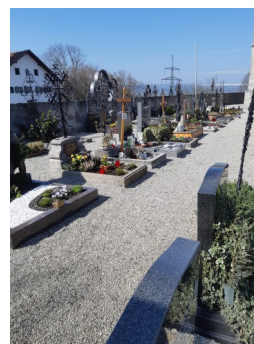
los zu halten.

### **§16 Ordnungsvorschriften:**

Im Friedhof ist alles zu unterlassen, was der Würde und Weihe des Ortes nicht entspricht. Insbesondere ist das Rauchen, Umherlaufen, Spielen, Lärmen, Mitnehmen von Tieren und Befahren mit Fahrrädern oder Motorfahrzeugen sowie das Feilbieten von Waren, das Anbieten gewerblicher Dienste und das Sammeln von Spenden untersagt. Die Abfälle sind aus dem Friedhof zu entfernen und zur vorgesehenen Ablagerungsstätte zu schaffen. Wer einzelne Grabstellen oder allgemeine Friedhofsanlagen verunreinigt oder Unrat und Abfälle nicht auf die vorhergesehene Ablagerungsstätte bringt, hat eine angemessene Reinigungsgebühr zu entrichten. Jedermann, der im Friedhof Arbeiten ausführt, ist verpflichtet, sich möglichst ruhig zu verhalten und nach Beendigung der Arbeiten unverzüglich die von ihm verursachten Abfälle zu entfernen.

Ihr  
Anton Zeilberger

Die gesamte Friedhofsordnung finden auf der Homepage der Pfarre unter: <https://www.dioezese-linz.at/stpeter-hart/Pfarrkirche>.





## Heizkostenzuschuss 2018/19

Seit 7. Jänner 2019 können Personen mit sehr geringem Einkommen einen Heizkostenzuschuss am Gemeindeamt beantragen.

**Die Antragstellung ist bis 12. April 2019 möglich.**

**Die Höhe des Zuschusses beträgt € 152,--.**

Einkommensobergrenze:

Das monatliche Nettoeinkommen aller im Haushalt lebender Personen darf folgende Richtsätze nicht überschreiten:

|                   |               |
|-------------------|---------------|
| Alleinstehender:  | 909,42 Euro   |
| Ehepaar/Lebensgem | 1.363,52 Euro |
| je Kind           | 169,39 Euro   |

**ACHTUNG:** Ein Heizkostenzuschuss kann nur jenen Personen gewährt werden, die auch tatsächlich für Heizkosten aufzukommen haben. (Bitte Übergabevertrag mitnehmen!)

Auch Personen, die ihren Brennstoffbedarf aus eigenen Energiequellen (eigenes Holz) abdecken können, erhalten keinen Heizkostenzuschuss.

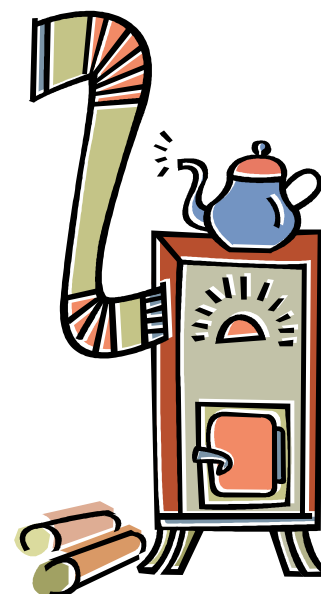
Bitte zur Antragstellung Einkommensnachweise und Übergabeverträge (falls vorhanden) mitbringen.

**Aufgrund der Datenschutzgrundverordnung müssen alle im Haushalt gemeldeten Personen mit eigenem Einkommen die Einwilligungserklärung am Antragsformular unterschreiben.**

Weitere Informationen erhalten Sie am Gemeindeamt St. Peter.

Ihr Bürgermeister:

Robert Wimmer





### Achtung Poolbesitzer

Poolbesitzer, die ihren Swimmingpool mit Wasser aus der örtlichen Wasserleitung füllen, werden ersucht, sich vor dem Einlassen des Wassers mit dem Gemeindeamt unter der Tel.Nr. 07722 62843 in Verbindung zu setzen.

Bei erhöhtem Wasserverbrauch, also bei **gleichzeitigem Füllen mehrerer Pools, kann es zu Problemen beim Wasserturm kommen.**

Wir bedanken uns im Voraus für Ihre Hilfe.

Der Bürgermeister  
Robert Wimmer



### Sozialversicherungsanstalt der Bauern

Sprechtage in der Bezirksbauernkammer Braunau, Hammersteinplatz 5 betreffend **Kranken-, Unfall-, Pensionsversicherungs- und Beitragsangelegenheiten** finden im **Jahr 2019** an folgenden Tagen statt.

Dienstag, 02. April  
Dienstag, 07. Mai  
Dienstag, 04. Juni  
Dienstag, 02. Juli  
Dienstag, 06. August  
Dienstag, 03. September  
Dienstag, 01. Oktober  
Dienstag, 05. November  
Dienstag, 03. Dezember

Donnerstag, 18. April  
Donnerstag, 16. Mai  
**Mittwoch, 19. Juni**  
Donnerstag, 18. Juli  
Donnerstag, 22. August  
Donnerstag, 19. September  
Donnerstag, 17. Oktober  
Donnerstag, 21. November  
Donnerstag, 19. Dezember

**Jeweils in der Zeit von 08.00 bis 12.00 Uhr**

Bitte nehmen Sie alle für die Beratung erforderlichen Unterlagen sowie einen Lichtbildausweis zum Sprechtag mit.

**Aktuelle Informationen unter [www.svb.at](http://www.svb.at)**

Sozialversicherungsanstalt der Bauern  
4020 Linz, Blumauerstr. 47  
Tel. 0732 7633-0  
Fax 0732 7633-4300



## Familienbonus Plus

Seit Jänner 2019 können Sie sich Ihren Familienbonus Plus holen und von einer monatlichen Steuerentlastung von 1.500,— € pro Kind profitieren. Füllen Sie dazu das Formular E30 aus. Wie das funktioniert, erfahren Sie hier.

### Ihr Weg zum Steuervorteil

Sie können den Familienbonus Plus seit Jänner 2019 über die Lohnverrechnung durch Ihren Arbeitgeber in Anspruch nehmen. So verringert sich schon während des Jahres Ihre Lohnsteuer und Sie spüren laufend eine monatliche Entlastung.

### Profitieren Sie monatlich ab Jänner 2019

Um Ihren Familienbonus Plus geltend zu machen, brauchen Sie das

Formular E30. Füllen Sie dieses bitte rechtzeitig aus und geben Sie es bei Ihrem Arbeitgeber ab.

### Formular E30 – so wird's gemacht

Sie haben unterschiedliche Möglichkeiten zu Ihrem Formular E30 zu kommen. Die einfachste und schnellste Variante ist, das Formular auf der Webseite des Bundesministeriums für Finanzen aufzurufen

Sie finden es unter [bmf.gv.at](http://bmf.gv.at)>"Formulare". Sie können das E30 entweder gleich direkt auf Ihrem PC ausfüllen oder ausdrucken und händisch vervollständigen. Wichtig ist, dass Sie das fertige Formular unterschrieben Ihrem Arbeitgeber übermitteln. Sollten Sie keinen Internetzugang haben, kön-

nen Sie sich das Formular in gewohnter Weise in Ihrem Finanzamt holen.

**Sie können den Familienbonus Plus aber natürlich auch im Nachhinein in Ihrer Steuererklärung bzw. Arbeitnehmerveranlagung 2019 mittels Beilage L1k geltend machen.**

**Dann profitieren Sie ab 2020 von der gesamten jährlichen Steuerentlastung.**

Alle Informationen zum Thema unter [www.familienbonusplus.at](http://www.familienbonusplus.at)

## Zeckenschutzimpfung

Die Bezirkshauptmannschaft Braunau am Inn bietet heuer wieder eine Schutzimpfung gegen Frühsommer-Meningoenzephalitis an.

Die **Zeckenschutzimpfung** startet am **Dienstag, 05. März 2019 und endet am Dienstag, 30. April 2019.**

Geimpft wird **jeweils Dienstag von 08.00 bis 11.00 Uhr** in der BH, Braunau, Erdgeschoss, Zimmer Nr. 10.

**Kosten:** Für Kinder und Jugendliche bis zum vollendeten 15. Le-

bensjahr kostet eine Teilimpfung 13,70 €.

Für Jugendliche zwischen vollendeten 15. und 16. Lebensjahr kostet eine Teilimpfung 15,70 €.

Für Jugendliche und Erwachsene ab dem vollendeten 16. Lebensjahr kosten eine Teilimpfung 18,50 €.

Ab dem dritten unversorgten Kind bis zum vollendeten 15. Lebensjahr (zwei Kinder müssen bereits geimpft sein bzw. gleichzeitig geimpft werden) ist lediglich der Be-

trag von 4,00 € zu zahlen. Die restlichen Impfstoffkosten übernimmt das Land.

Bestätigungen über die Einzahlung des Impfstoffes dienen zur Vorlage bei den Krankenkassen.

Geimpft wird heuer mit FSME-IMMUN 0,25 ml Junior – für Kinder und Jugendliche bis zum vollendeten 16. Lebensjahr bzw. FSME IMMUN 0,5 ml – für Erwachsene ab dem vollendeten 16. Lebensjahr. Beide Impfstoffe sind inaktivierte Virusimpfstoffe.



### Information zur Freizeitwohnungspauschale

Die bis 31.12.2018 in Kraft befindliche Regelung des Oö. Tourismusabgabe-Gesetzes 1991 sieht bereits eine Abgabepflicht für die Inhaber von Ferienwohnungen in Tourismusgemeinden vor.

Ab 1.1.2019 wird die Abgabepflicht auf „Nicht-Tourismus-gemeinden“ ausgeweitet. Der Grund liegt darin, dass Zweitwohnungen auch in touristisch weniger bedeutsamen Gemeinden oft an den Wochenenden bzw. während der Freizeit verwendet werden.

Als Wohnung gilt jede im Gebäude- und Wohnungsregister als selbständiger Teil eines Gebäudes eingetragene Einheit mit der Nutzungsart „Wohnung“. **Für Wohnungen, in welchen während eines Kalenderjahres für zumindest 26 Wochen keine Person mit Hauptwohnsitz gemeldet war, ist die Abgabe zu entrichten** (siehe aber die Ausnahmetatbestände unter Punkt 1).

#### 1. Ausnahmetatbestände:

a) Auch ohne entsprechende Hauptwohnsitzmeldung besteht keine Abgabepflicht, wenn die Wohnung überwiegend für einen der folgenden Zwecke benötigt wird:

- als Gästeunterkunft;
- zur Erfüllung der Schulpflicht oder zur Absolvierung einer allgemein bildenden höheren oder berufsbildenden Schule oder einer Hochschule oder zur Absolvierung einer Lehre;
- zur Ableistung des Wehr- oder Zivildienstes;
- zur Berufsausübung, insbesondere als Pendlerin bzw. Pendler;
- zur Unterbringung von Dienstnehmerinnen bzw. Dienstnehmern.

b) Eine Ausnahme greift auch für Wohnungen, die von den Inhaberinnen bzw. Inhabern aus gesundheitlichen oder altersbedingten Gründen nicht mehr bewohnt werden. Solche Wohnungen können bis zur Dauer von einem Jahr unbewohnt bleiben,

ohne als Freizeitwohnungen zu gelten.

c) Keine Freizeitwohnungen sind auch leerstehende Wohnungen von gemeinnützigen Bau-, Wohnungs- und Siedlungsvereinigungen bzw. Unternehmen, deren Betriebsgegenstand die Schaffung von Wohnraum ist.

#### 2. Entrichtung und Höhe der Abgabe:

a) Soweit keine Ausnahme gegeben ist, hat der Eigentümer der Wohnung die Jahresabgabe **jeweils bis spätestens 1. Dezember an die Gemeinde unaufgefordert** unter Bekanntgabe der Nutzfläche der Freizeitwohnung zu entrichten.

#### Die Höhe der Pauschale beträgt:

**1. Für Wohnungen bis zu 50 m<sup>2</sup> Nutzfläche sowie für Dauercamper 72 Euro.**

**2. Für Wohnungen über 50 m<sup>2</sup> Nutzfläche 108 Euro.**

### Sachkundekurs für HundehalterInnen

Die Ortsgruppe Braunau des Österreichischen Vereins für Deutsche Schäferhunde (SVO) veranstaltet einen Sachkundekurs für HundehalterInnen gemäß den gesetzlichen Regelungen:

**Wann: Dienstag, 04. Juni 2019 um 19.00 Uhr**

**Wo: SVÖ Vereinsheim (Hundeabrichteplatz), Höft, Braunau am Inn**

#### Achtung:

Teilnahme nur nach vorheriger Anmeldung möglich (telefonisch unter 07722/67365 ab 18.00 Uhr)

Den Teilnehmerinnen und Teilnehmern wird am Ende des Sachkunde-Kurses eine entsprechende Kursbestätigung zur Vorlage bei der Hauptwohnsitzgemeinde ausgefolgt.



## Ohne Matura zum Studium

**Auf kurzem Weg zum Studium:** Ab Herbst 2019 werden Personen mit facheinschlägigem Lehrabschluss bzw. Fachschulabschluss ohne Matura in Braunau am Inn mithilfe der Fachhochschule Oberösterreich in nur einem Jahr „hochschulfit“: Mit ihrem einjährigen FH-Studienbefähigungslehrgang (SBL) hat die FH OÖ in den letzten zehn Jahren bereits 1.000 TeilnehmerInnen ohne Maturaabschluss zur begehrten Fachhochschulreife verholfen.

Angeboten wird die Ausbildung neben den FH OÖ Standorten Linz, Wels, Steyr und Hagenberg ab Herbst 2019 auch in Braunau/Inn.

„Wir freuen uns, dass wir die Erfolgsgeschichte unseres Lehrgangs nun auch am Standort Braunau am Inn fortsetzen können“, zeigt sich Lehrgangsleiter Stefan Sunzenauer über die geographische Ausweitung des FH OÖ-Bildungsangebotes erfreut. „Rund 2.000 Personen ohne Maturaabschluss haben in den letzten zehn Jahren den einjährigen FH

-Studienbefähigungslehrgang gestartet, rund 1.000 haben ihn erfolgreich absolviert und ein FH OÖ-Studium in Hagenberg, Linz, Steyr oder Wels gestartet. Die meisten SBL-AbsolventInnen belegen nach Erlangung der FH-Reife ein technisches Studium und fühlen sich sogar besser vorbereitet als ihre Studienkollegen und -kolleginnen!“, verweist der Lehrgangsleiter auf die Assets der einjährigen Ausbildung. In der Tat sind für den begehrten Vorbereitungskurs keine Vorkenntnisse nötig, die TeilnehmerInnen werden auf dem Level eines guten Hauptschulabschlusses „abgeholt“. Dann geht es allerdings steil bergauf – innerhalb eines Jahres erreichen die TeilnehmerInnen in den Gegenständen Deutsch, Englisch, Mathematik und Physik Maturaniveau.

Der Vorbereitungskurs ist berufs begleitend organisiert und kann an drei bis vier Abenden pro Woche nach dem Job absolviert werden.

Und: Auch die Unternehmen profitieren: Aufgrund des steigenden

Fachkräftebedarfs ist die berufs begleitende Höherqualifizierung eine zukunftsweisende Investition in das bereits bestehende Arbeitskräftepotential. Mit einem Wort. Eine echte Win-Win-Situation.

Kursbeginn ist jeweils im Herbst.

Anmeldung dafür ist jederzeit möglich.

**Anmeldeschluss ist der 30. Juni.**

Kontakt und weitere Infos:

Elke Bumberger,

E-Mail: [lehrgang@fh-ooe.at](mailto:lehrgang@fh-ooe.at)

### Rückfragenkontakt:

DI Dr. Stefan Sunzenauer

(Leiter der Studienbefähigungslehrgänge)

Tel. +43 664 80484 43132,

[stefan.sunzenauer@fh-ooe.at](mailto:stefan.sunzenauer@fh-ooe.at)



MAKE IT REAL  
[www.fh-ooe.at](http://www.fh-ooe.at)

## Sozialbetreuungsberufe

### Infoabend

Mittwoch, 22. Mai 2019

18.00 Uhr

Schule für Sozialbetreuungsberufe

Bahnhofstr. 49

5270 Mauerkirchen

Mit einer abwechslungsreichen Ausbildung im Diakoniewerk steigst du in eine echte Zukunftsbranche ein und entscheidest dich für einen Beruf mit Sinn!

Informier dich beim Infoabend:

⇒ Fach-SozialbetreuerIn **Altenarbeit**

⇒ Fach-SozialbetreuerIn **Behindertenarbeit**

[www.zukunftsberufe.at](http://www.zukunftsberufe.at)

**Diakoniewerk**



### Kursangebote der OÖ. Gebietskrankenkasse

#### Leichter Leben

Die OÖGKK bietet in Zusammenarbeit mit der VHS OÖ ein Gewichtsreduktionsprogramm für Erwachsene an. In Gruppen mit max. 16 Teilnehmer/innen werden Sie von einer Ernährungsfachkraft dabei unterstützt Ihre Ernährung umzustellen. Parallel dazu lernen Sie von einem/einer ausgebildeten Bewegungstrainer/in wie Sie mehr Bewegung in Ihren Alltag bringen und wie viel Spaß leichtes Ausdauertraining in der Gruppe macht.

**Kursstart:** **Mittwoch 24. April bis 19. Juni 2019 um 18.00 Uhr**  
**im Veranstaltungszentrum Braunau am Inn**  
[www.oegkk.at/leichterleben](http://www.oegkk.at/leichterleben)

- Für Erwachsene mit BMI von 25 bis 29,9
- 5 Ernährungs- + 3 Bewegungstermine
- Kosten: Selbstbehalt € 20,00

Bei Rezeptgebührenbefreiung ist der Kurs kostenlos.

**Information und Anmeldung:**

E-Mail: [abnehmprogramm@oegkk.at](mailto:abnehmprogramm@oegkk.at)

Internet: [www.oegkk.at](http://www.oegkk.at) -> Gesund bleiben



#### Starke Eltern von Anfang an!

Ein Kind zu bekommen ist eine besondere Herausforderung – auch für die Paarbeziehung. Eltern zu werden bedeutet plötzlich zu dritt zu sein. Aus der Zweierbeziehung wird eine Familie. Eine tragende und liebevolle Beziehung der Eltern hilft dem Kind, sich sicher und geborgen zu fühlen und sich gesund zu entwickeln. Im Workshop erhalten Sie wertvolle Tipps, wie Sie in Ihre Zukunft zu dritt starten. Der Workshop wird von einem Psychologen geleitet.

- Für werdende Eltern
- Ein Workshoptag à 2 Stunden
- Kosten: keine

**Termin:** **Montag, 29. April 2019 um 18:00 Uhr**  
**im Krankenhaus St. Josef Braunau**  
[www.oegkk.at/starkeeltern](http://www.oegkk.at/starkeeltern)

**Information und Anmeldung:**

E-Mail: [starkeeltern@oegkk.at](mailto:starkeeltern@oegkk.at)

Internet: [www.oegkk.at](http://www.oegkk.at) -> Eltern & Kind



**OÖGKK**  
FORUM GESUNDHEIT



## Statistik Austria kündigt SILC-Erhebung an

**Statistik Austria** erstellt im öffentlichen Auftrag hochwertige Statistiken und Analysen, die ein umfassendes, objektives Bild der österreichischen Wirtschaft und Gesellschaft zeichnen. Die Ergebnisse von SILC liefern für Politik, Wissenschaft und Öffentlichkeit grundlegende Informationen zu den Lebensbedingungen und Einkommen von Haushalten in Österreich. Es ist dabei wichtig, dass verlässliche und aktuelle Informationen über die Lebensbedingungen der Menschen in Österreich zur Verfügung stehen.

Die Erhebung **SILC** (Statistics on Income and Living Conditions/ Statistiken über Einkommen und Lebensbedingungen) wird jährlich durchgeführt. Rechtsgrundlage der Erhebung ist die nationale Einkommens- und Lebensbedingungen-Statistik-Verordnung des Bundesministeriums für Arbeit, Soziales, Gesundheit und Konsumentenschutz (ELStV, BGBl. II Nr. 277/2010 zuletzt geändert in BGBl. 313/II/2018) sowie eine Verordnung des Europäischen Parlaments und des Rates (EG Nr. 1177/2003).

Nach einem reinen Zufallsprinzip werden aus dem Zentralen Melde- register jedes Jahr **Haushalte** in

**ganz Österreich** für die Befragung ausgewählt. Auch Haushalte Ihrer Gemeinde könnten dabei sein! Die ausgewählten Haushalte werden durch einen Ankündigungsbrief informiert und eine von Statistik Austria beauftragte Erhebungsperson wird von **Februar bis Juli 2019** mit den Haushalten Kontakt aufnehmen, um einen Termin für die Befragung zu vereinbaren. Diese Personen können sich entsprechend ausweisen. Jeder ausgewählte Haushalt wird in vier aufeinanderfolgenden Jahren befragt, um auch Veränderungen in den Lebensbedingungen zu erfassen. Haushalte, die schon einmal für SILC befragt wurden, können in den Folgejahren auch telefonisch Auskunft geben.

Inhalte der Befragung sind u.a. die Wohnsituation, die Teilnahme am Erwerbsleben, Einkommen sowie Gesundheit und Zufriedenheit mit bestimmten Lebensbereichen. Für die Aussagekraft der mit großem Aufwand erhobenen Daten ist es von enormer Bedeutung, dass sich alle Personen eines Haushalts ab 16 Jahren an der Erhebung beteiligen. Als Dankeschön erhalten die befragten Haushalte einen **Einkaufsgutschein über 15,- Euro**.

Die Statistik, die aus den in der Befragung gewonnenen Daten erstellt wird, ist ein repräsentatives Abbild der Bevölkerung. Eine befragte Person steht darin für Tausend andere Personen in einer ähnlichen Lebenssituation. Die persönlichen Angaben unterliegen der absoluten statistischen Geheimhaltung und dem Datenschutz gemäß dem Bundesstatistikgesetz 2000 §§17-18. Statistik Austria garantiert, dass die erhobenen Daten nur für statistische Zwecke verwendet und persönliche Daten an keine andere Stelle weitergegeben werden.

Im Voraus herzlichen Dank für Ihre Mitarbeit! Weitere Informationen zu SILC erhalten Sie unter:

Statistik Austria  
Guglgasse 13  
1110 Wien  
  
Tel.: 01/71128 8338  
(werktags Mo-Fr 9:00-15:00 Uhr)  
  
E-Mail:  
erhebungsinfrastruktur@statistik.gv.at  
Internet: [www.statistik.at/silcinfo](http://www.statistik.at/silcinfo)





### Die Kriminalpolizei OÖ warnt!

Seit Juni 2018 ist es zu einer Vielzahl an betrügerischen Anrufen bei älteren oder betagten Personen gekommen. Die unbekannten Täter geben sich als Polizisten aus und teilen ihren Opfern mit, dass ein Angehöriger in einen Verkehrsunfall verwickelt oder festgenommen wurde und eine hohe Bargeldsumme als "Kautions" bezahlt werden müsse.

#### Die Polizei informiert.

Wie bereits mehrfach in den Medien und von der Polizei berichtet, kam es in den vergangenen Wochen vermehrt zu betrügerischen Anrufen von unbekannten Tätergruppierungen. Hierbei handelt es sich um eine Facette des bereits lange bekannten Neffentricks. Den potentiellen Opfern wird von einem Betrüger, der sich als Polizist ausgibt, eine Notlage vorgespielt, in dem ihnen von einem angeblichen Verkehrsunfall eines nahen Angehörigen berichtet wird. Um eine Haftstrafe zu vermeiden, müsse eine hohe Kautions in bar an einen Polizisten übergeben werden.

#### Prävention

Allein in den letzten zwei Wochen wurden drei Oberösterreicher und Oberösterreicherinnen Opfer dieser Betrüger. Erschwerend bei den Ermittlungen kommt hinzu, dass die Betrugshandlungen erst oft Stun-

den später polizeilich angezeigt werden. Da die Gesamtschadenssumme österreichweit bereits im hohen sechsstelligen Bereich liegt, wird im polizeilichen Vorgehen spezielles Augenmerk auf die Prävention gelegt. Banken und diverse öffentliche Einrichtungen wurden und werden sensibilisiert.

#### Klarstellung

Die Polizei ruft niemals bei Angehörigen an und fordert Geld, geschweige denn, kommt sie zu Privatpersonen nachhause um Geld oder Wertgegenstände abzuholen. In diesem Zusammenhang ersucht die Polizei auch die Bevölkerung, Angehörige oder bekannte ältere Personen über diese Art des Betruges in Kenntnis zu setzen und über die richtige Vorgehensweise zu informieren.

#### Tipps der Kriminalprävention:

- Brechen Sie Telefonate, bei denen von Ihnen Geldleistungen gefordert werden, sofort ab. Lassen Sie sich auf keine Diskussionen ein und machen Sie Ihrem Gegenüber entschieden klar, dass Sie auf keine der Forderungen/Angebote eingehen werden.
- Lassen Sie sich, auch von Polizisten, im Zweifelsfall

immer Dienstaussweise zeigen.

- Falls Verwandte ins Spiel gebracht werden, kontaktieren Sie diese, um die Echtheit eines vermeintlichen Vorfalls nachzuprüfen.
- Lassen Sie niemanden in Ihr Haus oder Ihre Wohnung, den Sie nicht kennen. Verwenden Sie zur Kontaktaufnahme die Gegensprechanlage oder verwenden Sie die Türsicherungskette oder den Sicherungsbügel.
- Falls es zu einem Betrug gekommen ist, sind alle Informationen zum Täter besonders wichtig: notieren Sie Aussehen, Kleidung, Sprache, Autokennzeichen, Autofarbe etc.
- Erstellen Sie umgehend Anzeige bei der nächsten Polizeidienststelle.





## Gesundheitsnummer 1450 startete Vollbetrieb

**Rund um die Uhr, sieben Tage die Woche – die telefonische Gesundheitsberatung „Wenn's weh tut! 1450“ wird zum Wegweiser durch das Gesundheitssystem. Nach dem Vorbild anderer Länder startete mit 18. März auch in Oberösterreich dieser kostenlose Service.**

Wenn mitten in der Nacht der Zahn pocht, am Sonntag der Bauch krampft oder am Feiertag ein Insektenstich anschwillt, dann wissen Betroffene oft nicht was zu tun ist. Gesundheitliche Probleme am Wochenende oder plötzlich auftretende Symptome verunsichern. Betroffene Menschen wissen oft nicht, an wen sie sich am besten wenden,

wie akut es ist oder ob sie sich selbst helfen können. Dahingehend kompetente Unterstützung anzubieten ist das Ziel der Gesundheitsnummer. In vielen Fällen können Anrufer ihre Symptome selbst heilen – den Patientinnen und Patienten werden dadurch unnötig lange Wartezeiten in Notfallambulanzen erspart. „Wenn's weh tut! 1450“ hilft aber gleichermaßen dabei, gefährliche Symptome richtig zu interpretieren.

### **Gemeinsames Engagement für die Gesundheit der Oberösterreicher**

Das Projekt wird als gemeinsame Aufgabe der Kooperationspartner Bund, Land und Sozialversiche-

rungsträger, darunter die OÖGKK, durchgeführt. Das OÖ. Rote Kreuz für den Betrieb der Gesundheitsnummer 1450 verantwortlich. Die landesweit größte humanitäre Hilfsorganisation betreibt auch den Rettungsnotruf 144 oder den Hausärztlichen Notdienst (HÄND) 141. Alle diese Telefonnummern sind im Leitstellensystem integriert. „Deshalb werden Anruferinnen und Anrufer, die sich nicht sicher sind, welche Telefonnummer für ihr Anliegen die „richtige“ ist, immer optimal betreut“, schließt OÖ. Rotkreuz-Präsident Dr. Aichinger Walter. Weitere Infos zur Gesundheitsnummer 1450 unter [www.1450.at](http://www.1450.at)

| Wichtige Telefonnummern |                                         |                                                                                        |
|-------------------------|-----------------------------------------|----------------------------------------------------------------------------------------|
| 144                     | Notruf                                  | Wenn Menschen Hilfe in Notfällen brauchen.                                             |
| 141                     | Hausärztlicher Notdienst (HÄND)         | Wenn Anrufer einen praktischen Arzt außerhalb der üblichen Ordinationszeiten brauchen. |
| 1450                    | Gesundheitsnummer „Wenn's weh tut 1450“ | Wenn Anrufer Auskünfte zu gesundheitlichen Problemen brauchen                          |

Nach Vorbild anderer Bundesländer wie Niederösterreich, Wien oder Vorarlberg geben qualifizierte Mitarbeiter auch in Oberösterreich Gesundheitsauskünfte via Telefon.

### **RÜCKFRAGEHINWEIS:**

**Christian Hartl**

Österreichisches Rotes Kreuz, Landesverband OÖ  
Pressesprecher

T: +43 732 7644 152

E: [Christian.Hartl@o.rotekreuz.at](mailto:Christian.Hartl@o.rotekreuz.at)

W: [www.rotekreuz.at/ooe](http://www.rotekreuz.at/ooe)



Fotocredit: OÖRK



Die Gemeinde St. Peter lädt ein zum  
**Familienstammtisch**

zu dem Thema

# **STRESS- BEWÄLTIGUNG DURCH ACHTSAMKEIT (MBSR)**

Vortragende:

**Frau Mag. Inge Meiringer und  
Frau Mag. Monika Rass**

*Beide Psychotherapeutinnen und  
Klinische- und Gesundheitspsychologinnen*

**Mittwoch, den 10. April 2019,  
um 19.30 Uhr, im Gemeindesaal**

*Eintritt frei - Freiwillige Spenden erbeten*



# HALTUNGSPRÄVENTION

für mehr Kraft im Alltag!

**Lebst du schon  
oder funktionierst  
du noch?**

Durch Atlas-Energie-  
Behandlungen und ein  
Haltungspräventionsseminar  
aktiv den Körper stärken.

Präventive Maßnahmen zur  
Kräftigung und Festigung  
der physischen und  
psychischen Stabilität.



Info Vortrag am  
**7. Mai - 19:00Uhr**  
im Gemeindeamt  
St. Peter, Sitzungssaal

## KARIN MAYRBÖCK, BSc.

Bachelorstudium Biomedizinische Analytik  
Key-Account-Managerin in der Tumordiagnostik  
Ausbildung Dipl. Lebens- und Sozialberaterin  
Ausbildung Atlasenergetik  
Masterstudium psychosoziale Beratung i.A.



## KraftZentrum

5274 Burgkirchen, Brunning 23  
Tel.: 0664 / 317 12 91  
office@kraft-zentrum.at  
www.kraft-zentrum.at  
TERMINE NACH VEREINBARUNG!

## ANDREAS MÜHLBACHER

Staatl. geprüfter Trainer –  
Athletik, Fitness & Koordination  
Staatl. geprüfter Trainer –  
olympisches Gewichtheben



## athleticBox Innviertel

5272 Treubach, Untertreubach 96  
4911 Tumeltsham-Ried, Schnalla 12  
Tel.: 0680 / 233 95 85  
andreas@athleticbox.at  
www.athleticbox.at  
www.crossfit96.com



Theaterspielgruppe St. Peter

# Drunter & Drüber & Mittendrin

(Originaltitel: Nichts als Kuddelmuddel) Ein Lustspiel von Jürgen Hörner

THEATER  
GRUPPE  
ST.PETER



## Im Gasthof Berger in St. Peter/Hart

So 21.4. um 19:30 Uhr  
Mo 22.4. um 19:30 Uhr  
Fr 26.4. um 19:30 Uhr  
Sa 27.4. um 19:30 Uhr

So 28.4. um 18:00 Uhr  
Mi 1.5. um 19:30 Uhr  
Sa 4.5. um 19:30 Uhr  
So 5.5. um 18:00 Uhr

**Kartenhotline:**  
Tel. 0676 / 55 11 300 ab  
Montag 8. April 2019  
(Mo - Fr: 17 - 19 Uhr)  
**Kartenpreis:**  
Erwachsene: EUR 9,-  
Kinder bis 14 LJ.: EUR 5,-



## DAS STÜCK & DIE AKTEURE

### Drunter & drüber & mittendrin

Lustspiel in zwei Akten von Jürgen Hörner

(Originaltitel: „Nichts als Kuddelmuddel“ / Bearbeitung: Franz Huber)

Sie wollten schon immer mal wissen, wie es hinter den Kulissen einer Theaterproduktion zugeht? ...  
die Perfektion – das Timing – die Textsicherheit ...

Stellen Sie sich eine Theatergruppe vor:  
Die Akteure sind gerade mitten in der Generalprobe einer Boulevardkomödie um die Wahrsagerin Madame Cassandra, die so ihre Probleme mit Kundinnen, mit ihrer Haushälterin, mit dem Mann von der Telekom und mit dem Fensterputzer hat – und irgendwie läuft die Generalprobe gar nicht so, wie es sollte. Requisiten sind abhanden gekommen – die Souffleuse im Dauereinsatz – ein unkonzentrierter Bühnentechniker latscht durch die Kulisse – Unterbrechungen am laufenden Band ... und natürlich darf das Beziehungschaos unter den Schauspielern auch nicht fehlen ...

Der Regisseur ist verzweifelt: Wie soll die Premiere am nächsten Tag laufen? Dabei heißt es doch: „Bei der Generalprobe muss was schiefgehen, damit die Premiere gelingt!“

Und genau diese Premiere zeigt der 2. Akt: Wird die Aufführung ein Erfolg!?

Theater im Theater – auf die Spitze getrieben – **kurzum:**  
**Es geht drunter und drüber und man ist mittendrin**



**Monika Seidl**  
als Georgina /  
Madame Cassandra



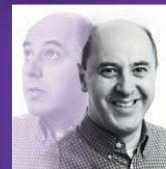
**Elisabeth Siegesleitner**  
als Gitti / Frau Putz



**Gerlinde Bandat**  
als Tilda /  
Frau Buchfink



**Bettina Pammer**  
als Souffleuse  
Lilli



**Gottfried Dachs**  
als Regisseur /  
Fensterputzer



**Michael Zagler**  
als Fred /  
Herr Buchfink



**Josef Schwarzenberger**  
als Bühnenbauer Erich



**Franz Huber**  
Regie & Stück-  
bearbeitung

**Souffleuse:** Bettina Hasiweder • **Bühnenbau:** Ignaz Kirov & Gert Schmidt  
**Technik:** Markus Fuchs & Gert Schmidt • **Maske:** Margit Bode • **Organisation:** Monika Seidl

**TIPP!**

### „DIE BARBARA KIROV SHOW“

**Dienstag, 30.4.2019 um 19:30 Uhr**

Kabarett zum Thema: Ist die Erde noch zu retten?  
Mit außergewöhnlichen Gästen  
von und mit:

Michaela Kirov, Elisabeth Baumkirchner, Barbara Kirov

# Veranstaltungen 2019

---

## April 2019

|            |         |                                 |                                                    |
|------------|---------|---------------------------------|----------------------------------------------------|
| Sa. 13.04. | 09:30 h | UNION                           | Kindercup 2019, Sportzentrum Hart                  |
| So. 14.04. | 09:30 h | KFB                             | Naschmarkt im Pfarrzentrum                         |
| So. 21.04. | 19:30 h | „Drunter & drüber & mittendrin“ | Theateraufführung, GH Berger                       |
| Mo. 22.04. | 19:30 h | „Drunter & drüber & mittendrin“ | Theateraufführung, GH Berger                       |
| Do. 25.04. | 19:30 h | Obst- und Gartenbauverein       | Pflanzenschutz u. Stärkung im Biogarten, GH-Berger |
| Fr. 26.04. | 19:30 h | „Drunter & drüber & mittendrin“ | Theateraufführung, GH Berger                       |
| Sa. 27.04. | 19:30 h | „Drunter & drüber & mittendrin“ | Theateraufführung, GH Berger                       |
| So. 28.04. | 18:00 h | „Drunter & drüber & mittendrin“ | Theateraufführung, GH Berger                       |
| Di. 30.04. | 19:30 h | „Die Barbara Kirov Show“        | GH Berger                                          |

## Mai 2019

|            |         |                                 |                                                                   |
|------------|---------|---------------------------------|-------------------------------------------------------------------|
| Mi. 01.05. |         | UNION                           | Spielplatzparty                                                   |
| Mi. 01.05. | 19:30 h | „Drunter & drüber & mittendrin“ | Theateraufführung, GH Berger                                      |
| Sa. 04.05. | 19:30 h | „Drunter & drüber & mittendrin“ | Theateraufführung, GH Berger                                      |
| So. 05.05. | 18:00 h | „Drunter & drüber & mittendrin“ | Theateraufführung, GH Berger                                      |
| Mi. 29.05. | 19:00 h | Obst- und Gartenbauverein       | Exkursion-Garten Schloss Bogenhofen, Treffpunkt Parkplatz Schloss |
| Do. 30.05. | 10:00 h | UNION                           | Radwandertag                                                      |

## Juni 2019

|            |         |                            |                                         |
|------------|---------|----------------------------|-----------------------------------------|
| Sa. 01.06. | 19:30 h | Seminar Schloss Bogenhofen | Geistliches Konzert zum Abschluss       |
| Sa. 08.06. | 16:00 h | Seminar Schloss Bogenhofen | Konzert der Loma Linda Academy (USA)    |
| So. 16.06. | 19:30 h | Seminar Schloss Bogenhofen | Konzert d. Orchesters d. ORG Bogenhofen |
| Fr. 21.06. |         | Goldhauben                 | Sonnwendfeuer im Pfarrzentrum           |
| So. 23.06. |         | Musikverein                | Tag der Blasmusik, GH Berger            |
| Fr. 28.06. | 16:00 h | Elternverein               | Schulfest                               |

## Juli 2019

|            |         |                           |                                                  |
|------------|---------|---------------------------|--------------------------------------------------|
| Sa. 06.07. | 14:00 h | Obst- und Gartenbauverein | Sommerschnittkurs, Garten Lindlbauer, Bergham 10 |
| Sa. 13.07. |         | FF-Aching                 | Lindenfest in Aching                             |
| So. 14.07. |         | FF-Aching                 | 100-jähriges Gründungsfest in Aching             |
| So. 21.07. |         | Musikverein               | Seefest in Hagenau                               |
| So. 28.07. |         | Musikverein               | Ersatztermin Seefest                             |

## August 2019

|            |  |            |                                                                         |
|------------|--|------------|-------------------------------------------------------------------------|
| Do. 15.08. |  | Goldhauben | Kräuter- und Trachtentag, anschl. Weißwurstfrühschoppen im Pfarrzentrum |
|------------|--|------------|-------------------------------------------------------------------------|

## September 2019

|            |  |                           |                                                      |
|------------|--|---------------------------|------------------------------------------------------|
| Sa. 07.09. |  | UNION                     | 3. St. Peterer Gaudi-Olympiade                       |
| Sa. 21.09. |  | Obst- und Gartenbauverein | Exkursion zum Gemüsebaubetrieb Steiner Kirchweihdach |

## Oktober 2019

|            |         |                           |                                                    |
|------------|---------|---------------------------|----------------------------------------------------|
| Sa. 12.10. | 15:00 h | Kameradschaftsbund        | Dorfheuriger, Pfarrzentrum                         |
| Sa. 19.10. | 14:00 h | Obst- und Gartenbauverein | Obst und Gemüseausstellung, GH Berger              |
| Sa. 19.10. | 19:00 h | Obst- und Gartenbauverein | Generalversammlung u. Bilder v. Madeira, GH Berger |

Die Terminangaben erfolgen ohne Gewähr.  
Sollten sich im Laufe des Jahres Änderungen ergeben,  
bitten wir um zeitgerechte Bekanntgabe beim Gemeindeamt St. Peter.